

---

Subject: Wie gehen eure Partner damit um?  
Posted by [Poetry](#) on Thu, 18 Apr 2013 07:44:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich würde gerne wissen wie eure Partner (Freund/Ehemann) und euer nahes Umfeld auf euren Haarverlust reagieren.

Ich habe große Angst davor es meinem Partner zu gestehen, dass ich evtl. Alopezie haben könnte. Ich denke schon das er zu mir halten würde, aber es ist doch auch eine Belastung?

Ich würde mich über viele Antworten zu dem Thema freuen!

LG  
Poetry

---

---

Subject: Aw: Wie gehen eure Partner damit um?  
Posted by [Ataba](#) on Thu, 18 Apr 2013 13:18:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Du,  
ich les das ja die letzten Jahre immer wieder. Angst haben, es dem Freund/Mann zu sagen.....  
hmmm..... find ich komisch. Angst hatte ich keine. Warum? Ich kann doch auch nix dafür.

Meine Familie ging hilflos damit um. Anfangs immer bemüht mir zu versichern, dass man doch nichts sieht und immer versucht, einen Grund für meinen HA zu finden. Irgendwann haben sie es sich leichtgemacht und es wird bis heute totgeschwiegen. Ist wohl so einfacher.

Mein Mann? Nun ja..... wir hatten das volle Programm durch. Bzw. er musste unendlich viel mit mir aushalten. Wenn ich ihn nicht hätte, wär ich da wohl nicht so gut durchgekommen.  
Psychisch.

LG

---

---

Subject: Aw: Wie gehen eure Partner damit um?  
Posted by [Ponyfranse](#) on Thu, 18 Apr 2013 13:51:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

also ich bin von Anfang an OFFEN damit umgegangen...  
Mit meiner Familie, meinen Freunden meinen Arbeitskollegen -

90% der Leute sagen immer: Aaaach, halb so wild!

Mein Freund sagt immer: "Selbst schuld, dass Dir die Haare ausfallen, bei dem Stress, den Du dir machst..." Naja, finde es schon peinlich, dass mein Freund MEHR Haare auf dem Kopf hat als seine Freundin

Joa & er sagt halt, ich soll doch Toppik nehmen, wenns mich so stört - würde ich aber nicht zwingend benötigen...

Wir reden über das Thema Haarausfall total offen & das ist auch gut so

---

---

Subject: Aw: Wie gehen eure Partner damit um?  
Posted by [Poerty](#) on Thu, 18 Apr 2013 14:38:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für eure Antworten!

Ich denke auch das es das Beste ist wenn man ganz offen damit umgeht. Ich habe vor ein paar Tagen den Anfang gemacht und es meiner Mutter gesagt, aber auch sie redet mir noch gut zu, dass das doch nicht so schlimm ist und das ich etwas zu einem Problem mache was eigentlich noch gar keines ist.

Bei meinem Freund fällt es mir da schwerer offen zu sein, aber ich weiß nicht so genau warum es mir so schwer fällt... vielleicht, weil ich ganz einfach attraktiv für ihn sein möchte und ich möchte das er sich gerne mit mir zeigt. Und ich weiß nicht wie das ist, wenn es mit meinen Haaren mal schlimmer wird, ob er das dann mit mir durchstehen kann... Ich würde ihn am liebsten davon verschonen, aber es bringt ja nichts und das würde nur immer zwischen uns stehen.

Ich würde mich über weitere Antworten zu diesem Thema sehr freuen!  
Finde es sehr interessant wie andere damit umgehen.

LG

---

---

Subject: Aw: Wie gehen eure Partner damit um?  
Posted by [Helena](#) on Thu, 18 Apr 2013 15:38:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Poerty,

ich glaube man selbst sieht im Thema Haarausfall ein viel größeres Problem als das Umfeld. Die Tante von meinem Exfreund trägt auch eine Perücke wegen Haarausfall. Das wäre mir niemals aufgefallen, OBWOHL die restliche Familie total feines und auch liches Haar hat und sie mit einer dicken Lockenpracht (Perücke) aufgewartet ist. Zu dem Zeitpunkt hatte ich selbst noch keinen Haarausfall und hab einfach auf solche Dinge nicht geachtet und mir keine Gedanken gemacht, warum sie so volles Haar hat und die restliche Familie nicht.

Als ich es dann erfahren habe, hab ich sie danach gefragt und war einfach interessiert. Aber ich war keineswegs bestürzt oder so. Ich fand es total normal, dass man halt nachhilft, wenn die

eigenen Haare nicht mehr mitspielen.

Jetzt, wo ich selbst betroffen bin, sieht die Welt natürlich anders aus. Man achtet einfach viel mehr auf Haare anderer Leute und ob die anderen was sehen können, wenn es weniger wird etc. Man (ich) wird manchmal regelrecht paranoid.

Aber ich mache immer wieder die Erfahrung, dass viele Leute da schlichtweg nicht drauf achten und es für nicht problematisch empfinden und auch kein Problem drin sehen, wenn man mit Hilfsmitteln nachhilft (Toppik, Haarverdichtung /-integration o.ä.). Und die Leute, die darauf achten, sind meist selbst betroffen und somit sitzt man ja im selben Boot.

Viele Leute kennen sich auch überhaupt nicht aus, was es an Hilfsmittelchen alles gibt und kommen somit ja schon gar nicht auf die Idee, dass es vielleicht nicht die eigenen Haare sein könnten (wenn man z.B. ein Haarteil trägt).

Mein Freund sieht das ganze Thema auch total unproblematisch und hält zu mir. Ich glaube ihn nervt nicht, dass meine Haare dünner geworden sind (er sieht eh keinen Unterschied - ICH sehe einen gewaltigen Unterschied), sondern eher die Tatsache, wie ich damit umgehe. Wenn ich ein Haarteil hätte, wäre das für ihn auch nicht schlimm, solange ich glücklich damit bin.

Habe neuerdings mit ein paar Extensions nachgeholfen, um einfach mal wieder ein bisschen mehr Haar und etwas längeres Haar zu haben und mich wohler zu fühlen. Ich sehe einen gewaltigen Unterschied zu vorher, aber außer mir merkt das kein Mensch. Einzig mein Freund weiß das und sagt, dass ihm das nicht aufgefallen wäre

Ansonsten ist es Niemandem aufgefallen: also Eltern nicht, bester Freundin nicht...hab es bewusst nicht erzählt, da diese Personen mich mit Sicherheit drauf angesprochen hätten (im Gegensatz zu Arbeitskollegen vielleicht, die sich nicht trauen würden oder so).

Also kurzum: ich denke schon, dass es sehr hilfreich ist, es deinem Freund zu erzählen, auch wenn ich sehr gut verstehen kann, dass du Angst davor hast.

Ich glaube einfach, dass es für das Umfeld ein viel kleineres Problem ist, wie für einen selbst.

Alles Gute!

---

Subject: Aw: Wie gehen eure Partner damit um?

Posted by [lockentraum](#) on Thu, 18 Apr 2013 16:20:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Poerty,

ich seh das im Großen und Ganzen so wie Helena vor mir. Als ich letzten Sommer mit heftigem HA geplagt war, ging für mich erstmal die Welt unter. Mein Mann, den ich nach etwa 3 Wochen eingeweiht habe, fand das nur schlimm, weil es für mich so ein Drama war. Er ist der Meinung, das sind doch nur Haare und er fand auch meinen Haarstatus nicht so schlimm, für mich war er eine Katastrophe. Als ich mich dann nach einigen Monaten zu einem Haarteil entschloss, war er ganz erstaunt, meinte, das wäre doch nicht nötig. Er hat mich aber machen lassen, weil er merkte, wie beschissen es mir ging. Dann hatte ich das Teil, er fand auch das es gut aussah, sah

aber keinen gewaltigen Unterschied. Ebenso ist es niemand aus meinem Bekanntenkreis aufgefallen, nur ich sah einen gewaltigen Unterschied. Für meinen Mann ist es echt unwichtig, ob ich viele oder wenige Haare hab, oder ob ich Haarteil trage oder nicht. Ich glaube wirklich, dass alle Aussenstehenden, die nix mit HA zu tun haben, einfach nicht merken, was auf deinem Kopf los ist. Bestes Beispiel war am Sonntag auf einer Familienfeier, da war eine junge Frau mit wirklich super wenig Haaren, man hat überall breite Streifen Kopfhaut durchgesehen. Als ich meinen Mann drauf ansprach, meinte der nur: Echt, ich hab nix gesehen. Und das war wirklich sehr auffällig.

LG Lockentraum

---

---

Subject: Aw: Wie gehen eure Partner damit um?  
Posted by [Poetry](#) on Fri, 19 Apr 2013 06:34:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für eure offenen Antworten, das macht mir Mut mich auch meinem Freund anzuvertrauen. Ich denke, ich werde es ihm heute oder morgen sagen, wenn die Zeit günstig ist dafür.

Vielleicht ist es wirklich so, dass es dem Umfeld gar nicht auffällt... bei mir ist es jetzt ja auch noch nicht so schlimm, nur ich merke halt, dass der Scheitel lichter geworden ist.

Ich bin nun gestern durch Zufall auf einen Friseur gestoßen, der Scheitelverdichtungen anbietet, laut Google der einzige der diese Methode anbietet und ich habe Glück, er ist in meiner Stadt. Vielleicht käme das für mich in Frage, ich werde mich mal informieren.

Große Angst habe ich halt auch vor der Reaktion meiner Arbeitskollegen, sollte es sich irgendwann tatsächlich nicht mehr verbergen lassen. Ich bin in einem Bereich tätig, in dem ich mit sehr vielen Leuten zu tun habe, ich weiß nicht ob ich psychisch damit zurecht käme. Aber das wird alles die Zeit zeigen... man muss das Beste daraus machen, ändern kann man es ja leider nicht, nur versuchen es aufzuhalten.

LG

---

---

Subject: Aw: Wie gehen eure Partner damit um?  
Posted by [Cora](#) on Fri, 19 Apr 2013 08:00:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schau mal hier:

[http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/m/27738/#msg\\_27738](http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/m/27738/#msg_27738)

Da kannst du auch lesen, wie MEIN Partner damit umgeht

---

---

Subject: Aw: Wie gehen eure Partner damit um?  
Posted by [Poetry](#) on Fri, 19 Apr 2013 08:55:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke Cora für den Link!

---

Subject: Aw: Wie gehen eure Partner damit um?  
Posted by [Poetry](#) on Sat, 20 Apr 2013 08:07:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe es ihm gestern gesagt und er hat super reagiert, viel besser als ich es mir erhofft hatte. Er steht zu mir, ich denke, auch wenn es mal ganz schlimm werden würde ("Dann kaufen wir dir eben eine Perücke") und er meinte, was soll man machen, wenn man es doch nicht ändern kann? Noch konnten wir ein bisschen darüber scherzen, man sieht es ja bei mir noch nicht wirklich. Nur ich merke es, wenn ich ganz deutlich hinschauen, ich muss auch die Haare am Scheitel schon etwas mehr darüber frisieren, damit es nicht ganz so licht aussieht... Ich probiere jetzt erstmal das Regaine aus, das nehme ich ja erst seit einer Woche und ich hoffe, dass es bei mir wirkt. Ich rechne nicht damit das die Haare wieder mehr werden (das wäre natürlich super), aber wenn der Status erhalten bliebe von jetzigen Stand wäre ich auch schon sehr zufrieden.

Mir ist jetzt schon ein Stein vom Herzen gefallen nach dieser "Beichte"... aber ich hab auch gemerkt, dass er der Richtige für mich ist und wir alles durchstehen können wenn wir nur zusammen sind. Das ist für mich die Hauptsache und das macht das ganze etwas erträglicher.

LG

---

Subject: Aw: Wie gehen eure Partner damit um?  
Posted by [Brownie](#) on Sat, 20 Apr 2013 09:34:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Genauso hat mein Partner damals auch reagiert. Ist doch super und so sollte es auch sein. Schließlich gibt es so viel mehr Aspekte, die man an dem Partner schätzt und die die Gründe sind, warum man sich liebt.

Mein Freund war sogar regelrecht erleichtert, dass es "nur" ein Haarproblem ist. Er hatte sich schon Sorgen wegen meines veränderten Verhaltens gemacht. Mittlerweile ist er natürlich schon auch genervt von meinem Problem, weil ich mich selber dadurch in vielen Bereichen einschränke und auf vieles verzichte. Für ihn ist aber ganz klar nicht der Haarstatus das Problem, sondern die Art und Weise, wie ich damit umgehe. Er denkt da eher pragmatisch: Einfach Haarersatz tragen und weg ist das Problem!

---

Subject: Aw: Wie gehen eure Partner damit um?

---

Posted by [Mai Glöckchen](#) on Sat, 20 Apr 2013 19:37:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Peotry,

ich habe weder meinen allgemeinen Haarspleen je verheimlicht und als sie dann ausfielen, hab ich das auch allen erzählt - einfach auch, weil ich mich erstens erklären wollte, weswegen ich manchmal echt muffelig war und weil ich auch hoffte vielleicht Tips zu bekommen. Mittlerweile bin ich die, die eher Tipps geben kann. Über "Nimm ein bisschen Biotin extra" sind wir ja lange raus.

Am blödesten finde ich eigentlich nur die Kommentare à lá: "Die wachsen doch wieder nach!" Ja, nee, nicht unbedingt. Und bei langen Haaren dauert das Jahre bis die unten angekommen sind.

Mein Freund ist mir eine große Hilfe. Sehr entspannt und verständnisvoll und er sagt genau das, was ich auch zu jedem anderen Betroffenen sagen würde: "Du bist doch nicht nur deine Haare."

Und wenn ich mich damit besser fühle, dann eben Extensions/Haarteile, what ever.

Bei Haaren wird immer noch mit dem Finger drauf gezeigt: "Sieht schön aus, aber die sind ja gar nicht echt!"

Wenn sich eine nen Push-up anzieht, sich schminkt, sich die Nägel machen lässt, Figurwäsche trägt, da wird nicht gemeckert sondern wenn es gut gemacht wurde, anerkennend genickt, dass man das aber toll hinbekommen hat.

Bei Haaren fühlen sich auch die meisten Leute vollkommen frei zu kommentieren wie blöd.

Niemand normales käme auf die Idee jemand anderem ungefragt zu sagen "Du bist aber fett geworden!". "Deine Haare sehen aber ganz schön dünn aus", das wird aber völlig ungehmmt rausgehauen.

Sowas regt mich auf.

---

---

Subject: Aw: Wie gehen eure Partner damit um?

Posted by [gül](#) on Fri, 26 Apr 2013 22:33:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi, wie weit ist dein haarausfall. Ich habe deinen Beitrag gelesen ich traue mich auch garnicht meinen freund sagen wegen meinen haarausfall. Villeicht hat er es ja schon gemerkt bloss ich traue mich nicht mit ihm das zu besprechen. Ich schame mich total für meine haare:S Wie ist es bei dir.

Willllll nurr heuleeeeeeeen :S

---

---

Subject: Aw: Wie gehen eure Partner damit um?

Posted by [Poetry](#) on Sat, 27 Apr 2013 08:21:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Gül,

ich kann dich sehr gut verstehen wie es dir geht. Mir ging es da nicht anders.

Meine Haare sind auch schon recht fein und dünn, hatte aber schon immer feines Haar, jetzt

---

haben sie sich im Scheitelbereich etwas gelichtet, aber ich kann es noch gut kaschieren. Es fällt bisher nur mir selbst auf.

Du solltest es deinem Freund sagen. Ich habe auch lange Zeit überlegt und hatte Angst davor, aber dann habe ich mir doch den Mut gefasst und es ihm erzählt und er hat ganz gut reagiert. Und ich denke, dein Freund wird genauso verständnisvoll reagieren. Du kannst ja nichts dafür und du kannst es auch nicht ändern. Du kannst nur das beste daraus machen. Er steht bestimmt hinter dir. Das würdest du doch auch, wenn es ihn selbst betreffen würde?  
Ich wünsch dir viel Glück.

---